



Veranstaltungen

September bis Dezember 2025

Monatsthemen

September

Licht und Schatten – Le Corbusier und die moderne Architektur

Le Corbusier gilt als der große Pionier der Architektur der Moderne, der in unterschiedlichsten Ländern bedeutende Gebäude geschaffen hat. Im Sommer dieses Jahres hat sich sein Todestag zum 60. Mal geöhrt. Informationen und Anregungen über moderne Architektur, die gerade in Zeiten des Klimawandels vor besonderen Herausforderungen steht, bietet die Buchauswahl dieses Monats.

Oktober

Fantasie beseelt die Luft – die Philippinen und die Region Südostasien

Fantasie beseelt die Luft – mit diesem Motto präsentieren sich die Philippinen als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2025.

Über 7500 Inseln gehören zu dem Archipel, auf dem von mehr als 100 Millionen Menschen über 180 Sprachen gesprochen werden. Die unterschiedlichsten Einflüsse prägen diese kulturelle Landschaft und seine lebendige Literatur, die es zu entdecken gilt.

November / Dezember

Frostige Nächte – festliche Bücher

Nur noch wenige Wochen bis Weihnachten. Vielleicht gelingt es ja in diesem Jahr allzu große Hektik zu vermeiden und diese Zeit auch etwas zu genießen. Wer kreativ werden will oder eine kleine Auszeit zum Geschichtenlesen braucht, wird mit unserer Buchauswahl fündig.

Führungen

Rundgang durch die Stadtbücherei

Mittwoch, 3. September, Donnerstag, 2. Oktober, Freitag, 7. November, Dienstag, 9. Dezember 25, jeweils 17.00 Uhr

Lassen Sie sich von Mitarbeitenden durch die Stadtbücherei führen! Wir stellen Ihnen alle Medien- und Servicebereiche des Hauses vor, demonstrieren Suchmöglichkeiten und -strategien im Medienbestand und informieren über die Metropol-Card sowie über die selbstständige Medienverbuchung und Medienrückgabe.

Treffpunkt: Eingangsbereich, EG

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung.

Sie haben Interesse an einer individuellen Führung durch die Stadtbücherei?

Kontakt

Vanessa Weigerding
Telefon 06221 58-36090
vanessa.weigerding@heidelberg.de

Mindestteilnehmerzahl:

5 Personen



Gruppenführung, Foto: Michael Kempf

Auch individuelle Führungen sind kostenfrei.

Veranstaltungen

Josi Wismar mit „Fractured Fates“: Lesung und Gespräch

Donnerstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt 5 €

Mit ihren Bücherreihen „Wild Hearts“ und „Amber Falls“ stieg die 25-Jährige Josi Wismar zur SPIEGEL-Bestsellerautorin auf. Jetzt präsentiert sie den ersten Band ihrer brandneuen Reihe „Fallen Grace“ und bringt damit erstmals das Genre New Adult auf die Bühne der Stadtbücherei!

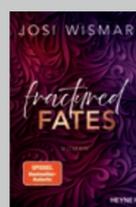
Und das erwartet euch in „Fractured Fates“: Ein Mord in Londons High Society. Zwei verbotene Liebesgeschichten. Drei Monate, um den wahren Schuldigen zu finden – und nur eine Chance auf Rettung.

Die #BookTok-Autorin des Jahres 2024 und Podcasterin (#Ausgelesen) hat fast ihr gesamtes Leben mit der Buchbranche verknüpft. Auf ihren Social-Media-Kanälen tauscht sie sich gerne mit ihren Leser:innen aus, schreibt in Livestreams gemeinsam mit der Community an ihrem neuesten Buch und verbringt einen gefährlich großen Teil ihrer Bildschirmzeit auf BookTok.



Josi Wismar
Foto: Hendrik Hamelau

Vorverkauf
ab 26. August in der Stadtbücherei



Kartenreservierung
06221/58-36100
stadtbuecherei.information@heidelberg.de

#BookTok Speed-Dating

Donnerstag, 9. Oktober, 17.30 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Vor der Lesung laden wir euch zum literarischen Speed-Dating ein. Tauscht euch mit Gleichgesinnten über eure #BookTok-Lieblingsbücher aus und besucht anschließend die Lesung mit Josi Wismar!

Kristine Bilkau mit „Halbinsel“: Lesung und Gespräch

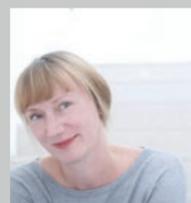
Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier, an der Nordsee, lebt Annett, Ende vierzig, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn ist nach Abitur und Studium voller Energie in die Welt gezogen und hat ein berufliches Engagement im Klimaschutz gestartet. Doch während eines Vortrags erleidet Linn plötzlich einen Zusammenbruch, worauf Annett sie zu sich holt. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn mit Mitte Zwanzig an einem Nullpunkt. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Die eine muss die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen.

Mit großem Gespür für das Zwischenmenschliche lotet Kristine Bilkau die drängenden Fragen unserer Zeit aus – die Frage nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt sowie der Wunsch der Jüngeren, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.

Kristine Bilkau, 1974 geboren, zählt zu den wichtigen Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Bereits ihre Romane „Die Glücklichen“ und „Nebenan“ fanden ein begeistertes Medienecho und erhielten mehrere Preise.

Ihr aktueller Roman „Halbinsel“ wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet.



Kristine Bilkau
Foto: Thorsten Kirves

Es moderiert Bettina Heuer von der Buchhandlung „Wortreich“. In Kooperation mit



Stadtbücherei Hauptstelle

Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 58-36000
Telefax 06221 58-4636000
stadtbuecherei@heidelberg.de
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Information, Verlängerung und Kontenauskunft

Telefon 06221 58-36100

Kundenservice

stadtbuecherei-kundenservice@heidelberg.de

Programm & Redaktion

Corinna Seel
Telefon 06221 58-36120
corinna.seel@heidelberg.de

Titelfoto: Stadtbücherei Heidelberg

Veranstaltungsräume

Der Hilde-Domin-Saal kann gemietet werden.
Infos unter Telefon: 06221 58-36000 oder Mail an: stadtbuecherei.vermietung@heidelberg.de

Literaturcafé

Telefon 0170 2234456
steffi.jerger_literaturcafehd@yahoo.com

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Bücherbus

Telefon 06221 58-36170 & 58-36100
buecherbus@heidelberg.de
14 Haltestellen im ganzen Stadtgebiet
Der ganze Haltestellenplan unter
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Kinderbücherei und Jugendbücherei 12+

Telefon 06221 58-36151
kinderbuecherei@heidelberg.de
Beratung und Anmeldung
Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tiefgarage P17

täglich 24 Stunden, Frauenparkplätze und Wachdienst. 1,00 Euro pro Stunde; ab 6. Stunde: 0,50 Euro; Ermäßigung für Büchereikunden: 0,50 Euro; 20.00 – 7.00 Uhr: nur 0,50 Euro pro Stunde; oder Nachtarif pauschal 3,00 Euro

Verkehrsverbindungen

VRN Linien 5, 20, 21, 22, 23, 25, 33, 34, 35, 39, 39A, 720, 735, 752, 754, 755: Haltestelle „Stadtbücherei“

VRN Linien 5, 21, 25, 26, 32: Haltestelle „Campus Bergheim“

Durch die Baustellensituation können sich die Haltestellen temporär verschieben.
Infos: www.rnv-online.de

Instagram

@stabue_heidelberg

Stadtbücherei Heidelberg

Veranstaltungen

LESEZEIT – Henriette Blumenau liest „Weiß“ von Han Kang

Donnerstag, 25. September, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Im Zusammenhang mit der Inszenierung von Han Kangs Roman „Die Vegetarierin“ in der Alten Chirurgie stellt die Lesezeit ein weiteres Buch der südkoreanischen Literaturnobelpreisträgerin vor. „Weiß“ ist ein poetischer Text über Trauer und Widerstand, der neben der „Vegetarierin“ als Han Kangs literarisches Meisterwerk gilt. Es liest Henriette Blumenau.



Henriette Blumenau
Foto: Susanne Reichardt

In Kooperation mit theaterundorchesterheidelberg

Begegnung mit Stefan Weidner „Der arabische Diwan“: zur Neuübersetzung eines literarischen Weltkulturerbes

Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Die alte arabische Dichtung galt als Wunderlandschaft der Poesie. Stefan Weidner hat diese Gedichte für die Gegenwart zu neuem Leben erweckt und entfaltet ein Panorama von Liebe und Hass, Treue und Rache, Politik und Erotik, bevölkert von Liebesnarren, Wüstenhexen und Dromedaren. Wir staunen über den Don Juan der Wüste, die erste arabische Feministin – und über Stefan Weidners Übersetzungskunst. Zum Weltübersetzertag, moderiert von Regina Keil-Sagawe.



Stefan Weidner
Foto: privat

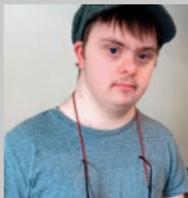
In Kooperation mit



11. Literaturherbst Heidelberg: Henri Hirt „Herz ist eine Sprache, die wir verstehen“ – Lesung und Gespräch

Freitag, 17. Oktober, 18.00 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Henri Hirts Blick auf die Welt berührt und inspiriert, stimmt nachdenklich und macht zugleich eine wunderbare Leichtigkeit des Seins fühlbar. Bereits sein erster Gedichtband „Herz ist eine Sprache, die wir verstehen“ hat deutschlandweit Beachtung gefunden und wurde u. a. im ARD-Magazin „tnt“ vorgestellt. Der junge Schriftsteller, 2003 mit dem Down-Syndrom geboren, liest aus seinen Gedichten und aus Texten seiner literarischen Vorbilder wie Goethe oder Ernst Jandl. Es moderiert Kirsten Ehrhardt.



Henri Hirt
Foto: Kirsten Ehrhardt

Veranstaltet vom mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg im Rahmen des diesjährigen Festivalthemenschwerpunkts #LEBEN



Online-Sicherheit für Senior:innen

Donnerstag, 6. November, 18.00 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Das Internet eröffnet viele Möglichkeiten und Informationsquellen – birgt jedoch auch Risiken, insbesondere für ältere Menschen. Die Veranstaltung „Online-Sicherheit für Senior:innen“, geleitet vom erfahrenen Senioren-Medienmentor Claus Bamberg, vermittelt praxisnahes Wissen zum Schutz vor Online-Betrug, dem sicheren Umgang mit Spam-Mails und dem Erkennen gefälschter Webseiten. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Verständnis von Phishing-Angriffen und dem sicheren Navigieren im Netz. Auch der bewusste und sichere Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) wird thematisiert. Anmeldung nicht erforderlich



In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Denis Scheck stellt druckfrische Bücher vor

Freitag, 28. November, 19.30 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt 12 € / 8 €

Wie in den vergangenen zwölf Jahren lässt es sich Denis Scheck nicht nehmen, seine Fans live und vor Ort in Heidelberg mit seinen Buchempfehlungen und Buchverrissen humorvoll zu unterhalten. Auch in diesem Herbst berichtet er von seinen Entdeckungen und Wiederentdeckungen auf dem Buchmarkt. Sicher hat Denis Scheck auch einige Geschenkeempfehlungen zu Weihnachten parat oder gibt Tipps, was besser nicht unter dem Weihnachtsbaum landen sollte.



Denis Scheck
Foto: Günter Schwiering

Vorverkauf ab 4. November in der Stadtbücherei und in der Bücherstube an der Tiefburg
Kartenreservierung 06221/58-36100
stadtbuecherei.information@heidelberg.de

In Kooperation mit



Erlesenes Heidelberg – Neues aus der Stadtgeschichte

Freitag, 5. Dezember, 18.00 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Wie jedes Jahr stellt der Heidelberger Geschichtsverein aktuelle Neuerscheinungen zu Stadtgeschichte und Stadtforschung rund um das Thema „Heidelberg“ vor. Auch Nicht-Mitglieder sind sehr willkommen!

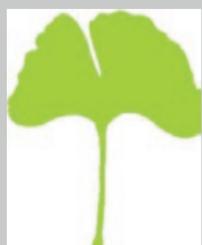
In Kooperation mit



Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik 2025

Donnerstag, 25. September, 19.00 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Der Stifterpreis für Lyrik-Übersetzung, den der Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e. V. ins Leben gerufen hat, wird in diesem Jahr zum achten Mal vergeben. Mit der Auszeichnung werden Übersetzerinnen und Übersetzer poetischer Texte sowie übersetzende Autorinnen und Autoren für herausragende Leistungen gewürdigt und mit einer festlichen Preisverleihung geehrt. Über die Nominierung entscheidet eine unabhängige Jury. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird nach Redaktionsschluss bekannt gegeben.



Veranstaltet vom mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg



11. Literaturherbst Heidelberg: Drei Morde und ein Autor – mit Frank Barsch und Veronika Haas

Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Es gibt unzählige Spielarten von Krimis: Regional-, Lokal-, Berg-, Dorf- und Stadt-Krimis, Schweden- und Mittelmeer-Krimis. In „Die Spur der Jahre“ von Frank Barsch wird der Krimi und das Schreiben von Krimis selbst zum Fall. Privatdetektiv Rolf Apitz ist seiner eigenen Geschichte auf der Spur. Warum hat er sein Gedächtnis verloren? Wo ist das Buch, das den Lauf der Welt ändern könnte und wie konnte er in die düstere Erzählung einer KI geraten? Es geht um einen Krimi-Krimi und die Frage, warum das Genre so erfolgreich ist. Der Krimi, das sei vorab schon ver-raten, ist viel gefährlicher, als Sie denken. Es moderiert Veronika Haas.



Frank Barsch
Foto: privat

Veranstaltet vom mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg



LESEZEIT – André Kuntze liest „Noli me tangere“ von José Rizal

Donnerstag, 23. Oktober, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Im Oktober stellt die Lesezeit Literatur aus dem Gastland der Frankfurter Buchmesse vor. Ehrengast sind in diesem Jahr die Philippinen. Der philippinische Schriftsteller, Arzt und Freiheitskämpfer José Rizal (1861–1896) studierte in Heidelberg Augenheilkunde und übersetzte Schillers „Wilhelm Tell“ in seine Heimatsprache. Rizals Hauptwerk, der Roman „Noli me tangere“, übt Kritik am rechtlosen Machtmissbrauch des spanischen Kolonialregimes auf den Philippinen. Es liest André Kuntze.



André Kuntze
Foto: Susanne Reichardt

In Kooperation mit theaterundorchesterheidelberg

Verleihung des 8. Heidelberger Autor:innenpreises

Donnerstag, 13. November, 19.00 Uhr, Hilde-Domin-Saal, Eintritt frei

Zum achten Mal wird an diesem Abend der Heidelberger Autor:innenpreis verliehen, der in diesem Jahr für Lyrik ausgeschrieben wurde. Zugelassen waren deutsch- und englischsprachige Einreichungen aus Heidelberg und Umgebung sowie ausgewählten UNESCO-Literaturstädten. 117 Menschen sind dem Aufruf gefolgt und haben insgesamt 351 Texte eingesandt. Der/die noch zu bestimmende Preisträger:in wird an diesem Abend gekürt und stellt seine/ihre eingereichten Beiträge vor.



Veranstaltet vom Team des Heidelberger Autor:innenpreises mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg

LESEZEIT – Rachid Zinaladin liest „Das Erdbeben in Chili“ von Heinrich von Kleist

Donnerstag, 27. November, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

Begleitend zur Inszenierung von „Der zerbrochene Krug“ im Marguerre-Saal stellt die Lesezeit eine Erzählung von Heinrich von Kleist vor: „Das Erdbeben in Chili“. Kleist schildert darin die Folgen einer Naturkatastrophe von so ungeheurem Ausmaß, dass das Vorstellungsvermögen davor versagte und die Frage nach dem Sinn des Lebens neu gestellt werden musste. Es liest Rachid Zinaladin.



Rachid Zinaladin
Foto: Susanne Reichardt

In Kooperation mit theaterundorchesterheidelberg

LESEZEIT für die ganze Familie – Martin Wißner liest „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler

Donnerstag, 11. Dezember, 16.30 Uhr, Galerie, Eintritt frei

„Die kleine Hexe“ gibt es in diesem Jahr als Familienstück zur Weihnachtszeit im Alten Saal, und zwar für die Bühne bearbeitet von John von Düffel. In der Familien-Lesezeit stellt Martin Wißner den Original-Roman von Otfried Preußler vor, der Generationen von Kindern immer wieder aufs Neue begeistert.



Martin Wißner
Foto: Susanne Reichardt

Für Alle ab 6 Jahren. Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

In Kooperation mit theaterundorchesterheidelberg